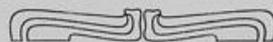


PROGRAMM
des
Königl. Realgymnasiums
in
GMÜND
am
Schlusse des Schuljahres 1902/1903.

Inhalt: Nachrichten über das Schuljahr 1902/1903 und Chronik der
Anstalt von Rektor Dr. Klaus.



Gmünd

Buchdr. M. Ritter (Remszeitung) Gmünd.
1903.



Jahrgang 1903. Programm Nro. 672a.

95C
26

672a.



PROGRAMM

Königl. Realgymnasium

GRUND

Schluss des Schuljahres 1902/1903



Behandelte Lehrstoffe.

Klasse X

Nachrichten

über das



Schuljahr 1902/1903



von

Rektor Dr. Klaus.



Nachrichten

Schuljahr 1902/1903

Rektor Dr. Klaus



Behandelte Lehrstoff.

Klasse X. (Klassenlehrer Prof. Bürklen).

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Kath. Religion	Wolz	1	Die Sittenlehre nach dem Lehrbuch von Dreher. In der hl. Schrift die Apostelgeschichte.
Ev. Religion	Lamparter	1	Christliche Glaubenslehre.
Deutsch: / Literatur Aufsatz	Seefeldler	2	Literaturgeschichte von Herder bis Goethe (incl.). Monatliche Aufsätze.
Lateinisch	Klaus	5	Horaz, Auswahl aus Episteln und Satiren. Tacitus, Ann. V. und VI. Wöchentliche Perioden.
Französisch	Geiger	3	Repetition der Syntax. Exposit. Lamartine, Procès et mort de Louis XVI. Wiedmayer, französ. Stilübungen für obere Klassen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.
Englisch	—	2	Repetition der Syntax. Lektüre: Marryat, the Settlers in Canada. Sonnenburg, Uebungsstücke II zur mündlichen Composition. Alle 14 Tage ein Exercise.
Geschichte	Berner	2	Neuzeit 1700—1871.
Philosophie	—	1	Einleitung in die Philosophie. Ausgewählte Abschnitte aus der Psychologie. Formale Logik.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Analytische Geometrie	Bürklen	3	Analytische Geometrie des Raumes: Ebene, gerade Linie, Grössenbestimmungen; Herleitung von Flächengleichungen aus ihrem Entstehungsgesetz. Zylinder-, Kegel-, Dreh-, Rückungs- und Keilflächen; Flächen zweiten Grades; räumliche Oerter. Einzelne höhere, ebene Kurven. Zahlreiche Uebungen aus der Geometrie der Ebene und des Raumes. Klassenarbeiten.
Darstellende Geometrie	Schumacher	3	Berührungsebene an die verschiedenen Arten von Flächen; Schnitte der Flächen durch Ebenen und durch andere Flächen; Tangenten an die Schnittkurven.
Höhere Analysis	Bürklen	4	Elemente der Differential- und Integralrechnung mit ausgedehnten Anwendungen. Klassenarbeiten.
Physik	Schumacher	3	Wärme, Elektrizität und Magnetismus im Anschluss an das Lehrbuch von Jochmann-Hermes, mit Experimenten und Lösung physikalischer Rechenaufgaben.
Mineralogie und Geologie	Schumacher	2	Krystallographie, allgemeine und spezielle Mineralogie, Dynamische Geologie, Uebersicht über die geologischen Formationen.
Freihandzeichnen	Fischer	2 gem. mit Kl. IX.	Naturzeichnen, Gefässe, Geräte, Pflanzen, Muscheln, Schmetterlinge u. andere Tiere. Farbenübungen. Ornamentzeichnen nach Gips. Kopfzeichnen nach Gips.
Turnen	Stadelmeyer	2	Stirn- und Flankenmarsch mit Wendungen. Laufübungen, Turnen am Reck, Barren, Pferd, wagrechte Leiter, Stellungswechsel: Vorlage, Anlage, Rücklage und Auslage. Stemmen und Werfen, Gelenkübungen, Turnspiele.

Klasse IX. (Klassenlehrer Prof. Geiger.)

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Kath. Religion	Wolz	1	Dreher, die christliche Sittenlehre. Apostelgeschichte.
Ev. Religion	Lamparter	1	Christliche Glaubenslehre.
Deutsch: Litteratur Aufsatz	Berner	2	Literaturgeschichte von etwa 1250 bis Lessing (einschliesslich) mit zahlreichen Proben. — Lektüre: Goethe, Hermann und Dorothea. Auswahl aus Hans Sachs und Johann Fischart. Lessings Minna v. Barnhelm. — Monatliche Aufsätze.
Lateinisch	Klaus	5	Cicero, Cato maior de senectute und Laelius de amicitia. Horaz, Oden und Epoden. Wöchentliche Perioden.
Französisch	Geiger	3	Vollendung der Syntax nach Reuters Grammatik und Diktat. Verne, le tour du monde en 80 jours. Wiedmaier, franz. Stilübungen für Oberklassen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.
Englisch	Geiger	3	Vollendung der Syntax nach Kochs Schulgrammatik und eigenem Diktat. Sonnenburg, Uebungsbuch II zur mündlichen Komposition. Lektüre: Goldsmith, Vicar of Wakefield. Alle 14 Tage ein Exercise.
Geschichte	Berner	2	Neuzeit vom Ende des Mittelalters bis 1700.
Trigonometrie	Schumacher	2	Sphärische Trigonometrie nach Spieker; Berechnung des rechtwinkligen und des schiefwinkligen sphärischen Dreiecks mit Anwendung auf die mathematische Geographie und auf die sphärische Astronomie.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Niedere Analysis	Bürklen	3	Kombinatorik; bin. Lehrsatz für ganze, pos. Exponenten; höhere arithmetische Reihen; Gliedereinschaltung; unendliche Reihen; Rechnung mit komplexen Zahlen, Richtungsstrecken; Allgemeines aus der Lehre von den Gleichungen; Auflösung der Gleichungen 3. und 4. Grades; näherungsweise Bestimmung der reellen Wurzeln numerischer, algebraischer und transcendenter Gleichungen; graphische Auflösung numerischer Gleichungen. Klassenarbeiten.
Analytische Geometrie	Bürklen	3	Geometrie der geraden Linie. Geometrie der Ebene: gerade Linie; Grössenbestimmungen; die einzelnen Linien zweiten Grades; gemeinsame Gleichungen der Kegelschnitte; allg. Gleichung zweiten Grades; Hauptachsenbestimmung; allgemeine Tangenten- u. Polarengleichungen; Kegelschnittbüschel. Zahlreiche Uebungsaufgaben; Klassenarbeiten.
Darstellende Geometrie	Schumacher	4	Punkt, Gerade und Ebene; ebene Schnitte u. Durchdringungen ebenflächiger Körper; Tangentenebenen an Kegel, Cylinder und Umdrehungsflächen; Schnitte dieser Körper durch Ebenen.
Physik	Schumacher	3	Mechanik, Akustik und Optik nach Joemann-Hermes; Experimente und Uebungsaufgaben.
Mineralogie (im Sommer)	Schumacher	1	Einleitung in die Kristallographie; das reguläre Kristallsystem.
Freihandzeichnen	Fischer	2 gem. mit Kl. X.	Naturzeichnen, Gefässe, Geräte, Pflanzen, Muscheln, Schmetterlinge u. a. Tiere. Farbenübungen. Ornamentzeichnen nach Gips. Kopfzeichnen nach Gips.
Turnen	Stadelmeyer	2	Lauf und Marsch. Stirn und Flankenmarsch. Stellungswechsel: Vorlage, Auslage, Rücklage, Anlage; Springen; Turnen an den Geräten: Reck, Barren, Pferd; Kletterübungen; Werfen: Zielwurf u. mit eisernen Kugeln. Spiele.

Klasse VIII. (Klassenlehrer Prof. Berner.)

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Kath. Religion	Wolz	2 <small>gem. mit Kl. VII.</small>	Dogmatik nach Dreher. Matthäusevangelium gelesen.
Ev. Religion	Lamparter	2 <small>gem. mit Kl. VII.</small>	Kirchengeschichte bis zur Reformation.
Deutsch: Literatur Aufsatz	Berner	2	Literaturgeschichte von den Anfängen bis 1250. — Gelesen: Homers Ilias. Nibelungenlied (Auswahl). Minnesang und Spruchdichtung, besonders Walter von der Vogelweide. — Monatliche Aufsätze. Deklamationsübungen.
Lat. Kompos.	—	2	Hebdomadarien; mündliche Kompositionsübungen. Stilistik nach Landgraf.
Lat. Expos.	—	5	Sallust, bell. Jugurth. — Vergil, Aen. I und V. — Perioden.
Französisch	Geiger	3	Syntax nach Reuter, Reuters zusammenhängende Stücke zur Uebung im Komponieren. Lektüre: Gil Blas de Fantillane par le Sage. Alle 14 Tage eine Arbeit.
Englisch	Geiger	2	Grammatik nach Koch und kurzem Diktat. Sonnenburg, Uebungsbuch II. Einzelne nicht zusammenhängende Sätze. Tales of the Alhambra (2. Teil) by Iving. Schulausgaben von Velhagen & Klasing. Alle 14 Tage eine Arbeit.
Geschichte	Berner	2	Geschichte der Römer seit Cäsars Tod. — Mittelalter. — Zeittafeln.
Algebra	Bürklen	3	Repetition der Grundlagen; Umformungen. Ferner: Bardey's Aufgabensammlung, Abschnitt XIII, XVI—XVIII, XXII bis XXVII, XXXI—XXXIII.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Geometrie	Kochendörfer	3	Spieker, Abschnitt X—XV, XVIII. Haus- und Klassenarbeiten.
Stereometrie	Schumacher	2	Kommerell-Hauck, I—III. Konstruktionsaufgaben, Körperberechnungen.
Trigonometrie	Bürklen	1	Bürklen, Lehrbuch der eb. Trig., Abschnitt I und Abschnitt II, § 25—29, 31—38, 40.
Chemie	Schumacher	2	Anorganische Chemie; stöchiometrische Aufgaben.
Freihandzeichnen	Fischer	2	Körperzeichnen, Naturzeichnen nach Gebrauchs- und Naturgegenständen. Ornamentzeichnen nach Gips. Farbenübungen.
Geometrisches Zeichnen	Kochendörfer	1	Kurven zweiten Grades, Kegelschnitte nach Längst.
Turnen	Stadelmeyer	2	Lauf- und Marschübungen, Gelenkübungen, Stellungswechsel: Vorlage, Auslage, Anlage, Rücklage. Gerätturnen am Reck, Barren, Pferd, wagrechte Leiter, Kletterübungen. Springen: Schluss- und Trittsprung. Turnspiele.

Klasse VII. (Klassenlehrer Prof. Dr. Seefelder.)

Kath. Religion	Wolz	2	Dogmatik nach Dreher. Matthäusevangelium.
Ev. Religion	Lamparter	2	Kirchengeschichte bis zur Reformation.
Deutsch	Seefelder	2	Uhlands Gedichte in Auswahl. Herzog Ernst. Schillers Jungfrau von Orléans. Monatliche Aufsätze.
Lateinisch	Seefelder	7	a. Komposition. Wöchentliche Haus- und Klassenarbeiten: mündliche Uebungen aus Herzog V. b. Exposition. Livius Buch XXI. Ovids Metamorphosen in Auswahl.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Französisch	Kochendörfer	4	Haus- u. Klassenarbeiten; mündl. Uebungen aus Reuter. Dictées. Souvestre: Sous la tonnelle. Repetition der Formenlehre und Syntax. Sprechübungen.
Englisch	Keppler	3	Grammatik nach dem Elementarbuch von Dr. J. Schmidt bis § 25 inclusive. Jede Woche eine schriftliche Arbeit.
Geschichte	Seefelder	2	Geschichte der Griechen und Römer bis zu Cäsars Tod.
Mathem. Geographie	Kochendörfer	1	Scheinbare und wirkliche Bewegungen der Himmelskörper. Gestalt der Erde und Einteilung ihrer Oberfläche. Sonne, Mond, Planeten. Topographie des Himmels. Kalender. Nach Geistbeck, Leitfaden. Übungsaufgaben.
Physikalische Geographie	Kochendörfer	1	Wagerechte und senkrechte Gliederung; Vulkanismus und Erdbeben; Veränderungen der Erdoberfläche. Fliessende und stehende Gewässer. Das Meer. Die Atmosphäre. Allgemeines aus der Verkehrs- und Anthropogeographie. Nach Geistbeck, Leitfaden.
Algebra	Kochendörfer	4	Nach Bardey bis zu den Gleichungen ersten Grades mit 2 Unbekannten. Haus- und Klassenarbeiten.
Geometrie	Kochendörfer	4	Spieker, Abschnitt V—IX. Haus- und Klassenarbeiten.
Geometrisches Zeichnen	Kochendörfer	1	Gotische Ornamente. Kurven; Kegelschnitte nach Längst. Zeichnen im Anschluss an den Geometrieunterricht.
Freihandzeichnen	Fischer	2	Zeichnen nach Körpermodellen, Gebrauchs- und Naturgegenständen. Gefässe, Geräte, gepresste Pflanzen, Muscheln u. s. w., Farbenübungen.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Turnen	Stadelmeyer	2	Marschübungen als Stirn- und Flankenmarsch, Laufübungen. Gelenkübungen, Stellungswechsel: Vorlage, Anlage, Rücklage und Auslage. Geräteturnen am Reck, Barren, Pferd. Klettern an Tau und Stange. Werfen und Stemmen. Turnspiele.

Klasse VI. (Klassenlehrer Prof. Dr. Greiner.)

Kath. Religion	Wolz	2	Diözesankatechismus 1. und 4. Hauptstück.
Ev. Religion	Lamparter	2	Memorierstoff u. vorgeschriebene Abschnitte aus dem alten Testament.
Deutsch	Greiner	2	Deklamationen. Leseübungen nach Lesebuch III. Mündliche und schriftliche Aufsatzübungen. Aufsatzkorrekturen.
Lateinisch	Greiner	9	Repetition der Formenlehre. Einübung der Syntax nach Landgraf. Komposition nach Holzweissig, U II B. Exposition nach Jordans Auswahl aus Livius S. 1—39. Hebdomadarien. Prologo.
Französisch	Keppler	5	Sprachlehre nach Dr. G. Ploetz bis zum Schluss; Exposition und Komposition nach dem Übungsbuch von Ploetz-Kares, Ausgabe B bis zum Schluss. Hebdomadarien und Prologo.
Geschichte	Greiner	2	Deutsche Geschichte von Maximilian bis 1871 nach Pütz, Grundriss III. Württ. Geschichte nach Streich. Zeittafeln.
Geographie	Müller	1	Alpen, Schweiz, Oestreich-Ungarn.
Arithmetik	Schweitzer	2	Lösung schwieriger Rechnungsaufgaben. Repetition nach Schmidt-Grüninger, III. Band, Uebung 117—146.
Kaufm. Rechnen	Kochendörfer	1	Gewinn- und Verlustrechnung; Wechselrechnung; Effektenrechnung; Terminrechnung. Legierungen. Warenkalkulationen. Aufgabensammlung v. Kleinpaul-Mertens.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Geometrie	Schweitzer	2	Spieker, Abschnitt I—V.
Freihandzeichnen	Fischer	2	Zeichnen nach Körpermodellen, Gebrauchs- und Naturgegenständen. Stereom. Körper, Modelle nach Prof. Högg, Gefäße und Geräte.
Geometrisches Zeichnen	Kochendörfer	1½	Ornamentzeichnen nach Müller, Becker, Vogel.
Turnen	Stadmeyer	2	Lauf- und Marschübungen. Gelenkübungen. Die Lagen. Turnen am Reck und Barren. Klettern an Tau und Stange. Wagrechte Leiter. Sprungübungen. Turnspiele.

Klasse Va. (Klassenlehrer Oberpräzeptor Dr. Wolz.)

Kath. Religion	Wolz	2 <small>(gem. mit Kl. VI.)</small>	Diözesankatechismus I. und IV. Hauptstück.
Ev. Religion	Lamparter	2 <small>(gem. mit Kl. VI.)</small>	Memorierstoff. Vorgeschriebene Abschnitte aus dem alten Testament.
Deutsch	Wolz	2	Lesebuch, Bd. III; Aufsatzübungen (mündlich u. schriftlich); Diktate zur Einübung der neuen Rechtschreibung. Deklamationen.
Lateinisch	—	10	a) Exposition: Caesar, bell. gall., lib. II und III; allmonatlich eine schriftliche Exposition als Prologo. b) Komposition nach Herzog IV. Wöchentlich eine Arbeit Prologo oder ein Pensum.
Französisch	Kepler	5	Exposition: Ploetz-Kares, Uebungsbuch B, Stücke 1—36. Komposition: dasselbe, Stücke 1—33. Grammatik: Sprachlehre von Ploetz-Kares bis zu § 40.
Rechnen	Schweitzer	4 <small>(im Sommer 3)</small>	Schmidt-Grüniger Bd. III. Ubg. 139—143. Tafel 32 und 33. Alle 14 Tage eine schriftliche Schularbeit.
Geometrie	—	1 <small>(im Sommer)</small>	Einführung in das geometrische Zeichnen und die Geometrie nach dem Hilfsbuch von Bürklen.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Geschichte	Wolz	2	Das Mittelalter nach dem Lehrbuch von Pütz.
Geographie	Müller	1	Deutschland, Russland.
Zeichnen	Pfletschinger	3 (Griechen 2)	Ornamente nach Kolb-Högg, Fischer-Huberich. Umrisse nach Gipsmodellen. Die Schüler zeichnen nach Naturblättern.
Singen	Schlaich	1 (zus. mit Vb)	Die Molltonleiter; der Dur- und Molldreiklang; die gebräuchlichsten musikalischen Kunst-Ausdrücke und Musik-Schlüssel. Zweite (ev. dritte) Stimme zu Liedern des 3., 4. u. 5. Hefts der Schulliedersammlung.
Turnen	Stadlmeyer	1 (später 2)	Lauf- und Marschübungen, Gelenkübungen, Stellungswechsel, Springen, wagrechte Leiter, Klettern an Tau und Stange, Gerätübungen, Turnspiele.

Klasse V^b. (Klassenlehrer Hilfslehrer Dr. Spiro) wie V^a.

Klasse IV^a. (Klassenlehrer Oberreallehrer Dr. Schweitzer).

Kath. Religion	Keilbach	2 (gem. m. Kl. IVb)	Diözesankatechismus I. und IV. Hauptstück.
Ev. Religion	Schönig	2 (gem. mit Kl. III und IVb)	Ausgewählte Lesestücke aus den Evangelien und der Apostelgeschichte. Repetitionen und Memorieren des vorgeschriebenen Stoffs.
Deutsch	Keppler	2	Lese- und Deklamationsübungen nach dem zweiten Band des Lesebuchs. Grammat. Uebungen, Reproduktionen u. Aufsätze.
Lateinisch	Keilbach	10	Uebersicht der Hauptregeln der lateinischen Syntax mit besonderer Berücksichtigung der Kasuslehre im Anschluss an Landgrafs Grammatik und Herzogs Uebungsbuch III. Repetition der Formenlehre. Exposition: Ausgewählte Stücke aus Lhomond-Holzer. Schriftl. Arbeiten: Hebdomadarien, Prologo.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Französisch	Keppler	5	Elementarbuch von Dr. G. Ploetz, Ausgabe B bis § 50. Hebdomadarien und Proloco-Arbeiten.
Geschichte	Hohenacker	2	Griechische Geschichte von den Perserkriegen bis Alexanders Tod. Römische Geschichte vom Anfang der Republik bis zur Kaiserzeit.
Geographie	Schweitzer	1	Pyrenäenhalbinsel; Frankreich; Belgien, Holland, Grossbritannien; Dänemark, Skandinavien nach Pütz-Behr.
Arithmetik	—	4	Schmidt-Grüninger III. Band, Ubg. 1—105. Kopfrechnen. Alle 3 Wochen eine Klassenarbeit.
Naturgeschichte	—	1	Im Sommer Botanik nach Pokorny-Gugler III, botan. Exkursionen. Im Winter Zoologie.
Freihandzeichnen	Pfletschinger	2	Zeichnen nach Hängeblättern von Kolb und Gnant. Anwendung leichter Farbtöne.
Schönschreiben	Straub	1	Das lateinische und deutsche Alphabet in genetischer Ordnung nach Hartmann, einzeln und in Verbindung; die römischen und arabischen Ziffern. Rundschrift mit allen Federnummern.
Singen	Schlaich	1 <small>(gem. m. Kl. IVb)</small>	Halbvokale, rhythmisches Lesen, Tonbildungs- und Treffübungen, zweite Stimme zu schwereren Melodien.
Turnen	Stadelmeyer	2	Ordnungsübungen. Gelenkübungen, Marsch und Lauf. Springen. Stellungswechsel. Geräteturnen: Reck und wagrechte Leiter. Kletterübungen an Tau und Stange. Turnspiele.

Klasse IV^b. (Klassenlehrer Präzeptor Maurer) wie IV^a.

Klasse III^a. (Klassenlehrer Amtsverweser Keilbach.)

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Kath. Religion	Keilbach	2 <small>(gem. m. Kl. IIIb)</small>	Diözesankatechismus I. und IV. Hauptstück.
Ev. Religion	Schönig	2 <small>(gem. mit Kl. IIIb und IV)</small>	Ausgewählte Lesestücke aus den Evangelien und der Apostelgeschichte. Repetieren und Memorieren des vorgeschriebenen Stoffs.
Deutsch	Keilbach	3	Deklamations- und Leseübungen mit sprachlichen und sachlichen Erklärungen nach Lesebuch II. Satzlehre. Rechtschreibung, Aufsätze und Diktate.
Lateinisch	—	10	Herzog II. Teil. Schriftl. Arbeiten: Prologo und Hebdomadarien.
Geschichte	—	2	Geschichte der orientalischen Völker. Griechische Geschichte bis zum Beginn der Perserkriege. Römische Geschichte: Die Zeit der Könige. Mythologie.
Geographie	Irion	2	Asien, Afrika, Amerika, Australien; Umriss, Meere, Gebirge, Flüsse, Staaten mit den wichtigeren Städten. Genauere Behandlung der Balkan- und Apenninenhalbinsel nach Pütz.
Arithmetik	Schneiderhan	4	Gemeine und Dezimalbrüche nach Schmidt-Grüniger II.
Naturgeschichte	Schweitzer	2	Im Winter Zoologie nach Pokorny-Gugler II. Im Sommer Botanik; botan. Exkursionen.
Zeichnen	Pfletschinger	2 <small>(gem. m. Kl. IIIb)</small>	Kurze Formenlehre Zeichnen von geradlinigen und Kreisornamenten. Kurvenübungen. Rosetten.
Schönschreiben	Straub	1	Die deutschen und lateinischen Alphabete, die Buchstaben einzeln und in Verbindung, die arabischen und römischen Ziffern in genetischer Ordnung nach Hartmann. Rundschrift mit Feder No. 1.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Singen	Schlaich	1 (gem. m. Kl. IIIb)	Treffübungen mit den abgeleiteten Tönen. Die Dur-Tonleiter bis zu 4 † und 4 b. Intervallenlehre. Zweite Stimme zu leichteren Liedern aus Heft 3 und 5 von Weber-Kraus.
Turnen	Stadelmeyer	2	Ordnungsübungen im Stehen. Gelenkübungen ohne Gerätführung. Lauf und Marsch. Springen mit Anlauf und vom Stand. Kletterübungen an Tau und Stange, Wagrechte Leiter. Turnspiele.

Klasse III^b. (Klassenlehrer Hilfslehrer Hohenacker.)
wie III^a.

Klasse II^a. (Klassenlehrer Präzeptor Irion.)

Kath. Religion	Keilbach	2 (gem. m. Kl. IIIb)	Biblische Geschichte des neuen Testaments.
Ev. Religion	Schönig	2 (gem. m. Kl. IIIb)	Biblische Geschichte des neuen Testaments. Memorieren des vorgeschriebenen Stoffs.
Deutsch	Irion	3	Lesebuch I. Teil nebst Anhang: Lesen mit sachlichen und sprachlichen Erklärungen. Einübung der neuen Rechtschreibung. Wöchentlich ein Diktat. Vortragsübungen.
Lateinisch	—	10	Uebungsstoff für die erste Lateinklasse von Herzog und Fick, 4. Auflage. Einübung der Formenlehre. Der gesamte lateinische und deutsche Uebungsstoff, mündlich und schriftlich. Wöchentlich eine Arbeit pro loco. Auswendiglernen der im Uebungsstoff vorkommenden Wörter.
Arithmetik	—	4	Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten und mehrfach benannten Zahlen. Münzen, Masse, Gewichte. Reduzieren und Resolvieren nach Schmidt-Grüninger I, schriftlich und im Kopf. Einübung des grossen Einmaleins. Teilbarkeit der Zahlen. Zahlenzerlegen.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandelt.
Geographie	Irion	1	Europa: Umriss, Meere, Gebirge, Flüsse, Staaten mit ihren Hauptstädten (nach Pütz).
Naturgeschichte	—	2	Anschauliche Behandlung einer Anzahl von Wirbeltieren und Blütenpflanzen.
Schönschreiben	—	2	Deutsche und lateinische Schrift in genetischer Entwicklung (nach Hartmann).
Singen	Schlaich	1 <small>(gem. m. Kl. IIb)</small>	Notenlesen, Taktieren; F- und G-Dur-Tonleiter. Lieder aus dem 2. und 3. Hefte von Weber-Kraus.
Turnen	Irion	1	Marschübungen, Freiübungen, Turnspiele.

Klasse II^b. (Klassenlehrer Hilfslehrer Schneiderhan.)
(Realklasse.)

Kath. Religion	Keilbach	2 <small>(gem. m. Kl. IIa)</small>	Biblische Geschichte des neuen Testaments.
Ev. Religion	Schönig	2 <small>(gem. m. Kl. IIa)</small>	Biblische Geschichte des neuen Testaments. Memorieren des vorgeschriebenen Stoffes.
Deutsch	Schneiderhan	5	Lesen: Lesebuch I. Teil. Vortragsübungen. Grammatik: Wortarten, Wortbildung und das Notwendigste aus der Satzlehre. Rechtschreiben. Aufsatzübungen.
Französisch	—	8	Exposition, Komposition und Grammatik nach Elementarbuch G. Ploetz, Ausgabe B, Kap. 1—27a. Lese-, Sprach- u. Memorierübungen. Haus- und Klassenarbeiten.
Arithmetik	—	5	Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und mehrfach benannten ganzen Zahlen. Reduzieren und Resolvieren. Einmaleinsübungen. Einfache Aufgaben über Preisberechnung, Massverwandlung, Zeitberechnung, Einkauf und Verkauf u. dgl. Anschluss an Schmidt und Grüninger I 135—200, mündlich und schriftlich. Haus- und Klassenarbeiten.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Geographie	Schneiderhan	2	Europa: Umrise, Meere, Gebirge, Flüsse, das wichtigste über die einzelnen Staaten (nach Pütz).
Naturgeschichte	—	2	Beschreibung von Tieren und Pflanzen. Botanische Spaziergänge.
Schönschreiben	—	2	Deutsche und lateinische Schrift.
Singen	Schlaich	1 <small>(gem. m. Kl. IIa)</small>	Notenlesen, Taktieren; F- und G-Dur-Tonart. Lieder aus 2. und 3. Heft von Weber-Kraus.
Turnen	Schneiderhan	1	Ordnungs- und Freiübungen. Uebungen im Gehen, Laufen und Springen. Turnspiele.

Klasse I. (Klassenlehrer Hilfslehrer Müller.)

Kath. Religion	Schmid	2	Biblische Geschichte des alten Testaments. Beichtunterricht. Erklärung der hl. Messe. Gebete. Kirchenjahr.
Ev. Religion	Schweikardt	2	Ausgewählte bibl. Geschichten des alten Testaments. Memorieren: Ausgewählte Sprüche der II. Abt. des Spruchbuchs; 5 Gesangbuchlieder (Nro. 66, 514, 481, 26, 462); Katechismus: I. Hauptstück.
Deutsch	Müller	8	Lesebuch I. Grammatik: Die Wortarten; Flexion des Haupt- und Zeitworts mit latein. Terminologie; Satzkonstruktion. Gedichte. Kurze Aufsätze.
Arithmetik	—	6	Schmidt-Grüninger I bis Uebg. 134. Grosses Einmaleins. Aufgaben mit benannten und unbenannten Zahlen, mündlich und schriftlich.
Geographie	—	1	Heimatkunde; Württemberg.
Naturgeschichte	—	2	Anschauliche Beschreibung der Hauptrepräsentanten des Tier- und Pflanzenreichs.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Schönschreiben	Müller	2	Lateinisch und deutsch nach Hartmann.
Singen	Schlaich	1	Notenkenntnis; Takt; C-Durtonleiter; leichte Treffübungen und Lieder aus dem ersten Heft von Weber-Kraus.

Elementarklasse. (Klassenlehrer Oberlehrer Straub.)
(Im Sommer: Stellv. Hammer.)

Kath. Religion	Schmid	2	a. Biblische Geschichte von Mey: Altes Testament: Nro. 1—28, 31, 32, 37 Erklärung der Gebote. Neues Testament: Nro. 1—15, 19, 25, 30, 31, 34, 43, 50, 55, 60, 66—80, 86, 88; die Himmelskönigin; die letzten Dinge; Erklärung des Glaubensbekenntnisses, der Gebete sowie der kirchlichen Zeiten und Feste.
Ev. Religion	Schweikardt	2	a. Biblische Geschichte: 130 ausgewählte Geschichten aus dem alten Testament. b. Memorieren: 40 ausgewählte Sprüche aus der I. und II. Abteilung des Spruchbuchs. Die 12 Glaubensartikel, 10 Gebote und die Gesangbuchlieder 102, 381, 160, 2, 549, 111 und 606.
Relig. Memorieren	Straub	1	Die wichtigsten Stellen (Merksätze) aus den oben angeführten Nummern der biblischen Geschichte; sämtliche Gebete des kleinen Mey sowie die darin enthaltenen Sprüche und Lieder.
Rechtschreiben und Grammatik	—	6	a. Rechtschreiben: Sprachbuch von Straub 2. Auflage. Rechtschreibübungen S. 1 bis 73, 75, 91, 92, 106, 114, 115; Diktate aus dem Anfang; ca. 90 Nummern wurden ins Heft diktirt.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Rechtschreiben und Grammatik	Straub	6	b. Grammatik: Sprachbuch von Straub S. 1—122 also: Silben-Wort- (Hauptwort mit Artikel, Eigenschafts-, Zeit-, Mittel-, Für- und Zahlwort) und Satzlehre (reiner einfacher Satz, durch Beifügungen und Ergänzungen erweiterter einfacher Satz), Wortbildung und Wortbiegung (Deklination, Kompar. und Konjug. Ind., Act.). Uebung des grammatikalischen Stoffes am Lesestück.
Lesen	—	4	Lesebuch von Dr. Bücheler I. Abt. ganz, II. Abt. 1—60. Sachlich-sprachliche Behandlung und Leseübung.
Rechnen	—	6	a. Mündlich: Addition und Subtraktion 1- und 2stelliger Zahlen; Multiplikation mit 2stelligem Multiplikandus und 1stelligem Multiplikator; Division mit 2stelligem Dividendus und 1stelligem Divisor. Numerieren bis zu 7 Stellen.
Rechnen	—	6	b. Schriftlich: Die 4 Spezies unbenannt. Addition und Subtraktion 6stelliger Zahlen; Multiplikation mit 6stelligem Multiplikandus und 1stelligem Multiplikator; Division mit 6stelligem Dividendus und 1stelligem Divisor. Im Sommer wöchentlich 2 Einträge ins Reinheft.
Schönschreiben	—	3	Die deutschen und lateinischen Alphabete, die arabischen und römischen Ziffern in genetischer Ordnung nach Hartmann entwickelt und einzeln und in Verbindung geübt. Taktschreiben.
Singen	—	2	Weber und Kraus Heft 1. Die Lieder wurden nach dem Gehör geübt.

Chronik der Anstalt im Schuljahr 1902/1903.

Im Lehrkörper der Anstalt sind im abgelaufenen Schuljahr folgende Aenderungen eingetreten:

Durch Erlass vom 16. September 1902 Nro. 6075 wurde Realamtskandidat Schneiderhan zum Hilfslehrer an Klasse II b ernannt.

Als Stellvertreter für den erkrankten Oberlehrer Straub an der Elementarklasse trat vom 23. April d. J. an der Präzeptoratskandidat Willh. Hammer ein.

Durch K. Entschliessung vom 9. Juli d. J. ist die erledigte realistische Hauptlehrstelle an der mittleren Abteilung des Realgymnasiums dem Amtsverweser Keppler übertragen worden.

Der Personalbestand des Realgymnasiums samt der Elementarschule ist folgender:

Vorstand: Rektor Dr. Klaus.

Lehrer an der Elementarklasse: Oberlehrer Straub.

Lehrer an der unteren und mittleren Abteilung des Realgymnasiums: Müller, Schneiderhan, Hohenacker, Dr. Spiro, Hilfslehrer; Maurer, Irion, Präzeptoren; Dr. Wolz, Oberpräzeptor; Dr. Schweitzer, Keppler, Oberreallehrer; Keilbach, Amtsverweser; Dr. Greiner, Professor.

Lehrer an der oberen Abteilung: Berner, Bürklen, Geiger, Schumacher, Dr. Seefelder, Professoren; Kochendörfer, Hilfslehrer.

Fachlehrer für Turnen: Stadelmeyer; für Singen: Chordirektor Schlaich; für Zeichnen: Oberlehrer Pfletschinger, Fischer; für kath. Religionsunterricht: Kaplan Schmid; für evang. Religionsunterricht: Stadtpfarrer Lamparter, Stadtvikar Schönig und Schullehrer Schweikardt.

An festlichen Tagen hat das Realgymnasium teils durch Freigeben des Unterrichts, teils durch Veranstaltung besonderer Feierlichkeiten begangen: 1) den Geburtstag Ihrer Majestät der Königin Charlotte am 10. Oktober 1902; 2) den Geburtstag Seiner Majestät des deutschen Kaisers Wilhelm II. am 27. Januar 1903; 3) den Geburtstag Seiner Majestät des Königs Wilhelm von Württemberg am 26. Februar 1903 durch eine Festrede des Oberpräzeptors Dr. Wolz über „Das griech. Orakelwesen“.

Am 26. und 27. Mai wurde durch Professor Kessler aus Stuttgart eine Turnvisitation vorgenommen.

Die Schülerzahl des Realgymnasiums belief sich am 1. Januar 1903 an der oberen Abteilung auf 100, an der mittleren und unteren auf 322, an der Elementarklasse auf 60.

Chronik der Anst.

Im Lehrkörper der Anstalten eingetreten:

Durch Erlass vom 16. September 1903 wurde Schneiderhan zum Hilfslehrer an der Elementarabteilung ernannt.

Als Stellvertreter für den Lehrer an der Elementarabteilung trat vom 23. April d. J. an Herr Schneiderhan ein.

Durch K. Entschliessung vom 16. September 1903 wurde die Lehrstelle an der mittleren Abteilung der Elementarabteilung übertragen worden.

Der Personalbestand des Realgymnasiums ist folgender:

Vorstand: Rektor

Lehrer an der Elementarabteilung:

Lehrer an der unteren Abteilung:

Müller, Schneiderhan

Irion, Präzeptor

Keppler, Oberrichter

Professor.

Lehrer an der oberen Abteilung:

macher, Dr. Seeber

Fachlehrer für Theologie:

Schlaich; für Geschichte:

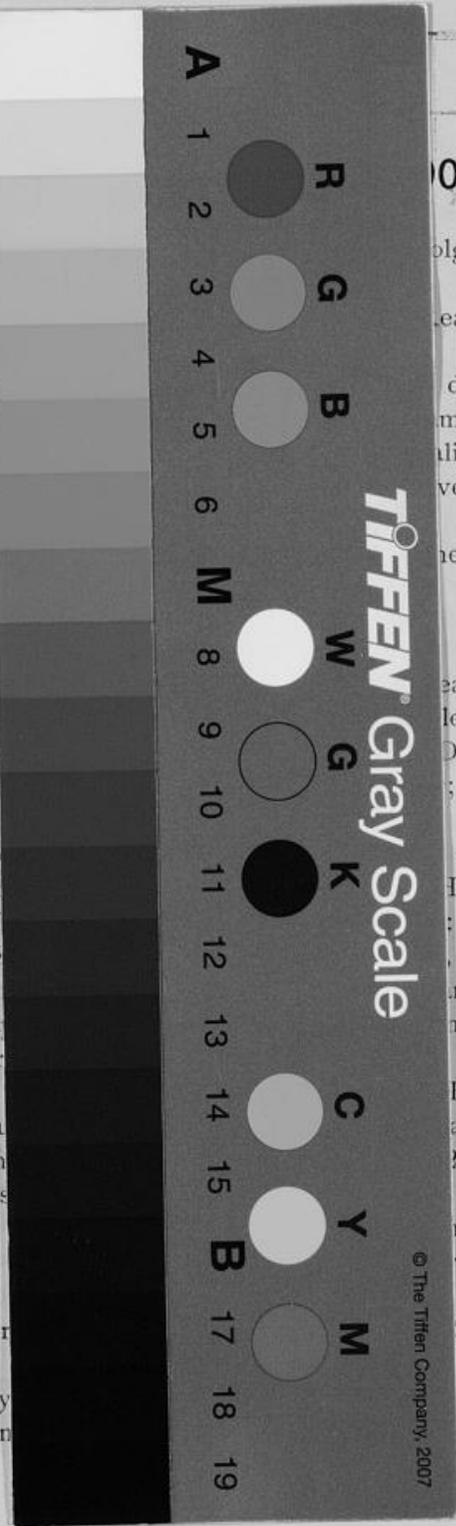
kath. Religionsunterricht: Stadt

lehrer Schweikart

An festlichen Tagen hat Herr Schneiderhan den Unterricht, teils durch Veranstaltung des Geburtstags Ihrer Majestät der Königin, teils durch den Geburtstag Seiner Majestät des deutschen Kaisers, 3) den Geburtstag Seiner Majestät des Königs, am 1. Februar 1903 durch eine Festrede „Orakelwesen“.

Am 26. und 27. Mai wurde eine Turnvisitation vorgenommen.

Die Schülerzahl des Realgymnasiums betrug am 1. Oktober 1903 an der oberen Abteilung auf 100, an der mittleren Abteilung auf 60.



1903.

folgende Aenderungen

Realamtskandidat

der Elementarabteilung ein.

Realistische Hauptverweser Keppler

Elementarschule ist

Realgymnasiums:

Lehrer; Maurer,

Dr. Schweitzer,

; Dr. Greiner,

Geiger, Schulhilfslehrer.

; Chordirektor

Fischer; für

ang. Religionsunterricht und Schul-

Freigeben des

Angen: 1) den

; 2) den Ge-

Januar 1903;

Stuttgart am 26.

„Das griech.

Stuttgart eine

1903 an der

der Elementar-

Das wissenschaftliche Zeugnis für den einjährig-freiwilligen Dienst im Heere haben im Lauf des Jahres 43 Schüler erhalten.

Die schriftliche Abiturientenprüfung fand statt in der Zeit vom 16.—20. Juni, der mündliche Teil derselben unter dem Vorsitz des Herrn Oberstudienrats Erhart am 8. Juli.

Folgende Schüler haben das Zeugnis der Reife für akademische Studien erworben:

- Becker, Fritz, Sohn des † Fabrikanten in Pforzheim.
- Buck, Gustav, Sohn des Kaufmanns in Gmünd.
- Durst, Wilhelm, Sohn des † Reallehrers in Mergentheim.
- Feihl, Alfred, Sohn des Ratschreibers in Gmünd.
- Fraas, Eduard, Sohn des Pfarrers in Zell bei Esslingen.
- Gaupp, Otto, Sohn des Oberamtsarzts in Schorndorf.
- Kraus, August, Sohn des Metzgermeisters in Gmünd.
- Kublan, Heinz, Sohn des Oberförsters in Oehringen.
- Pfeilsticker, Wolfgang, Sohn des Oberamtsarzts in Gmünd.
- Rehfuss, Hermann, Sohn des Kaufmanns in Balingen.
- Schleicher, Emil, Sohn des † Juweliers in Würzburg.
- Weiss, Otto, Sohn des Arzts in Gmünd.

Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch den 16. September 1903.



